

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung Innenstadt

11.01.2017

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung der Ortsteilvertretung Innenstadt am Mittwoch, 11. Januar 2017, Senatssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesenheit

Frau Yvonne Görs
Herr Dr. Jörn Kasbohm
Herr Erich Cymek
Herr Johann Röper i.V. für Herrn Frank Embach
Herr Nikolaus Kramer i.V. für Herrn Axel Hochschild
Herr Michael Hosang
Herr Stefan Kalhorn
Herr Gamal Khalil
Herr Bernd Wartenberg

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied der Ortsteilvertretung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Wahl der/des Vorsitzenden der Ortsteilvertretung
4. Verpflichtung und Einführung der/des Vorsitzenden der Ortsteilvertretung
5. Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Ortsteilvertretung
6. Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Ortsteilvertretung
7. Verpflichtung der Mitglieder der Ortsteilvertretung durch die/den Vorsitzende/Vorsitzenden
8. Bestätigung der Niederschrift vom 16.11.2016
9. Bestätigung des Kurzprotokolls vom 14.12.2016
10. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
11. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
12. Informationen aus dem Anwohnbeirat des Flüchtlingsheims in der Brandteichstraße

13. Beratung der Beschlussvorlagen
- 13.1. Bebauungsplan Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße -; Aufstellungsbeschluss **Dez. II, Amt 60**
- 13.2. 2. Fortschreibung des Integriertes Stadtentwicklungskonzeptes: ISEK Greifswald 2030plus **Dez. II, Amt 60**
- 13.3. „Sanierung Innenstadt und Fleischervorstadt“, Umgestaltung Martin-Luther-Straße, Vorstellung der Planung **Dez. II, Amt 66**
- 13.4. Maßnahmen zur Entwicklung eines Kinder- und Jugendbeirates für die UHGW **Fraktionen DIE LINKE, SPD, B90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4**
14. Informationen der Verwaltung
15. Informationen der/des Vorsitzenden
16. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
17. Schluss der Sitzung

TOP 1. Sitzungseröffnung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied der Ortsteilvertretung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Die Sitzung wird durch Herrn Cymek eröffnet.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
Die Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig angenommen.

TOP 3. Wahl der/des Vorsitzenden der Ortsteilvertretung
Herr Erich Cymek wird ohne Gegenkandidaten mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig zum Vorsitzenden der OTV gewählt.

TOP 4. Verpflichtung und Einführung der/des Vorsitzenden der Ortsteilvertretung
Die Verpflichtung erfolgt nach der Wahl des 1. Stellvertreters durch diesen, da Herr Cymek sich nicht selbst verpflichten kann.

TOP 5. Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Ortsteilvertretung
Herr Gamal Khalil wird ohne Gegenkandidaten mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt.

TOP 6. Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Ortsteilvertretung
Herr Bernd Wartenberg wird ohne Gegenkandidaten mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum 2. Stellvertreter gewählt.

-
- TOP 7. Verpflichtung der Mitglieder der Ortsteilvertretung durch die/den Vorsitzende/Vorsitzenden**
Alle Mitglieder der OTV werden per Handschlag durch den Vorsitzenden verpflichtet.
-
- TOP 8. Bestätigung der Niederschrift vom 16.11.2016**
Die Niederschrift wird mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.
-
- TOP 9. Bestätigung des Kurzprotokolls vom 14.12.2016**
Das Kurzprotokoll wird mit 5 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen bestätigt.
-
- TOP 10. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner**
Der Vorstand der Obstbausiedlungs-Genossenschaft Greifswald eG hatte um Unterstützung bei der Erstellung eines Infoblattes für die Siedlung gebeten. Es liegt der OTV ein Schreiben mit entsprechenden inhaltlichen Vorschlägen vor. Dabei geht es im Wesentlichen um die Vorschriften zur Durchsetzung der Straßenreinigung, der Schnee- und Glättebeseitigung, dem Heckenschnitt und der Verkehrsberuhigung. Die Obstbausiedlungs-Genossenschaft bittet die Verwaltung um Unterstützung eines solchen Informationsblattes. Da die Mitglieder des Vereines nicht zur Sitzung erschienen sind, wird das Thema nicht weiter behandelt. Der Vorsitzende leitet das Schreiben der Genossenschaft an die Verwaltung weiter.
-
- TOP 11. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung**
Keine.
-
- TOP 12. Informationen aus dem Anwohnerbeirat des Flüchtlingsheims in der Brandteichstraße**
Herr Khalil berichtet über die Situation. Im Wesentlichen sind alle Probleme weitestgehend ausgeräumt. Es besteht kein Bedarf für kurzfristige Sitzungen, so dass die Arbeit des Anwohnerbeirates derzeit ruht. Bei Bedarf kann der Beirat wieder aktiviert werden. Herr Khalil geht von einem nächsten Treffen im April/Mai aus. Frau Görs schlägt vor, einen OTV-Besuch im Flüchtlingsheim durchzuführen. Das wird befürwortet. Herr Cymek schlägt vor, die nächste OTV-Sitzung im Flüchtlingsheim durchzuführen. Auch das findet die Zustimmung der Mitglieder.
-

TOP 13. Beratung der Beschlussvorlagen

TOP 13.1. Bebauungsplan Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße -; Aufstellungsbeschluss

Herr Kaiser bringt die Vorlage ein. Der B-Plan soll insbesondere wegen eines perspektivisch neuen Grundschulstandortes aufgestellt werden. Entsprechend der ISEK-Planung geht es jedoch auch um Erstellung notwendigen Wohnraumes. Sozialer Wohnungsbau soll in diesem Gebiet realisiert werden. Dem möglichen Schulstandort in Höhe der Osnabrücker Straße wird trotz höherer Emissionsbelastung durch den Straßenverkehr derzeit der Vorrang gegeben. Abschließend wird dies jedoch nach dem Prüfverfahren bewertet. Für das Wohngebiet insgesamt, wird die Verlängerte Scharnhorststraße ausgebaut werden müssen.

Neben der Beurteilung des Schulstandortes im Bereich der Osnabrücker Straße diskutieren die OTV-Mitglieder intensiv die Situation der Kleintierhalter, deren Gärten im Zuge der Maßnahme weichen müssten. Laut Verwaltung sollen entsprechende Angebote für neue Nutzungsflächen mit möglicher Kleintierhaltung gemacht werden. Herr Kramer legt wert darauf, dass die neuen Nutzungsflächen in örtlicher Nähe des jetzigen Standortes liegen müssten. Die Verwaltung sieht entsprechende Möglichkeiten. Dr. Kasbohm meint, die OTV müsste sich weiter mit der Thematik beschäftigen und schlägt dafür den Monat April vor.

Dem Aufstellungsbeschluss wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 13.2. 2. Fortschreibung des Integriertes Stadtentwicklungskonzeptes: ISEK Greifswald 2030plus

Herr Dr. Heinz bringt die Vorlage ein. Er führt aus, dass entsprechend der Bevölkerungsprognose bis 2030 zusätzlich 3000 Wohneinheiten nötig sind. Die Innenstadt bleibt bei der Stadtentwicklung ein zentrales Thema.

Frau Görs äußert sich positiv zur umfänglichen Bürgerbeteiligung im Zusammenhang mit den durchgeführten Denkwerkstätten.

Herr Dr. Kasbohm wünscht sich wegen der Komplexität der Problematik eine Analyse für die Innenstadt und eine Weiterbeschäftigung mit dem Thema.

Herr Khalil vermisst bedeutende Einrichtungen bzw. Vereine der Stadt im derzeitigen Konzept. So sollten z.B. die Musikfabrik/Schule für Populärmusik e.V. und Verein für Integration INTEG Vorpommern-Greifswald mit in das Konzept aufgenommen werden. Herr Kaiser betont, dass das Konzept auch zukünftig aktuellen Bedürfnissen und Entwicklungen angepasst werden kann und nicht als starres Gebilde anzusehen ist.

Herr Dr. Heinz führt aus, dass noch bis zum 25.01.2017 redaktionelle Veränderungswünsche der OTV beim Stadtbauamt eingereicht werden können.

Der Vorlage wird insgesamt mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 13.3. „Sanierung Innenstadt und Fleischervorstadt“, Umgestaltung Martin-Luther-Straße, Vorstellung der Planung

Frau Hanke bringt die Vorlage ein. Herr Sagert vom IB-Küchler erläutert die geplante Baumaßnahme umfänglich. Die Mitglieder der OTV haben mehrere Nachfragen. Herr Khalil bemängelt die Nichteinhaltung der Gestaltungssatzung.

Herr Cymek merkt an, dass Aufgrund von Anliegereinwendungen gegenüber dem Vorsitzender der OTV insbesondere die geplante Asphaltierung, die Einengung im nördlichen Teil der Straße und in diesem Zusammenhang die Realisierung der Verbreiterung des Gehweges auf der Westseite kritisiert werden. Dabei wird hinsichtlich des Natursteinpflasters und des Bestandes des derzeitigen Gehwegzustandes auf den städtischen Rahmenplan Innenstadt/Fleischervorstadt verwiesen, der den Erhalt und die Wahrung des Fassaden- und Stadtbildcharakters vorsieht. Die Verwaltung begründet ihre Planung mit Überschreitung von Emissionswerten und Einhaltung von Sicherheitsvorschriften.

Herr Cymek hält es für sinnvoll, wegen der Einwendungen von Bewohnern, diese noch einmal zu beteiligen. Die Verwaltung sieht keine weitere Beteiligung der Anwohner mehr vor und wird, abhängig von den Ergebnissen der derzeitigen Beratungen, über den aktuellen Stand und das weitere Verfahren in geeigneter Weise informieren. Die Debatte zu den strittigen Punkten wurde durch einen Geschäftsordnungsantrag von Herrn Hosang unterbrochen. Er beantrage Abbruch der Debatte. Dies wurde mit 6 Ja / 3 Nein / 0 Enthaltungen beschlossen.

Der Vorlage wurde mit 5 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt.

TOP 13.4. Maßnahmen zur Entwicklung eines Kinder- und Jugendbeirates für die UHGW

Frau Görs bringt die Vorlage ein.

Herr Kramer weist darauf hin, dass das Innenministerium M-V Antrags und Rede-recht von Beiräten in den bürgerschaftlichen Gremien untersagt hat. Die Einbringerin erläutert, dass dies für diesen Beirat nicht vorgesehen ist. Der Beschluss soll die Gründung des Beirates in die Wege leiten, aber noch keine Vorgaben machen. Dies soll dann mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam erfolgen.

Die Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 14. Informationen der Verwaltung

Frau Hanke beantwortet die Anfrage zum Poller in der Mühlenstraße und zum Stand der Teileinziehung Rakower Straße. Die Informationen wurden den OTV-Mitgliedern vorab schriftlich übermittelt.

Eine Information zum Ankauf der Schützenstraße 5 ist vorab den Mitgliedern schriftlich per Mail zugegangen.

TOP 15. Informationen der/des Vorsitzenden
Keine

TOP 16. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
Keine.

TOP 17. Schluss der Sitzung
ca. 20.40 Uhr

gez.
Erich Cymek
Vorsitzender der Ortsteilvertretung